

Pressemitteilung, 13. Januar 2015

JAHRESBILANZ 2014 - STEIGENDER TREND HÄLT WEITERHIN AN

Die Oper Leipzig kann mit einer Gesamtauslastung von 70,3% und insgesamt 175.000 Besuchern bei 347 Veranstaltungen auf ein künstlerisch wie wirtschaftlich erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken. Im Vergleich zum Vorjahr konnten rund 5.000 zusätzliche Zuschauer verzeichnet werden. Der insgesamt steigende Trend hält somit weiterhin an.

Die Sparte Oper beschließt das Jahr mit einer Auslastung von 65% und 75.000 Zuschauern in 92 Vorstellungen, das Leipziger Ballett mit 66% und 33.000 Besuchern bei 48 Vorstellungen und die Musikalische Komödie mit 80% Auslastung und rund 61.000 Besuchern bei 158 Vorstellungen. Weitere 6.000 Zuschauer kamen zu den Sonderveranstaltungen und kleineren Formate der beiden Häuser. Weitere zahlreiche Gäste konnte die Oper Leipzig bei Rahmenveranstaltungen wie dem Tag der offenen Tür, Programmen der Abteilung Education, den Werkstätten zu Neuproduktionen, Late Nights und Hausführungen begrüßen.

Das Strauss-Jahr hat mit der gefeierten Neuproduktion von „Die Frau ohne Schatten“ Eindruck hinterlassen. Die Inszenierung von Balasz Kovalik unter der musikalischen Leitung von Hausherr Ulf Schirmer, Intendant und Generalmusikdirektor, hatte eine Auslastung von 81%. Richard Wagners „Die Walküre“ war mit einer Auslastung von 92% die erfolgreichste Produktion der Sparte.

Besonders die Opern für Kinder liefen ausgesprochen erfolgreich im Jahr 2014. Die Neuproduktion von Nino Rotas „Aladin und die Wunderlampe“ mit 92% sowie der Humperdinck-Klassiker „Hänsel und Gretel“ mit 95% sind die Spitzenreiter bei der Publikumsnachfrage.

Der größte Erfolg des Leipziger Balletts war in der ersten Jahreshälfte der Ballettabend „Mozart Requiem“ von Mario Schröder mit 82,5% und in der zweiten Hälfte des Jahres der Uwe Scholz/Mario Schröder-Doppelabend „Rachmaninow“ mit 87 % Auslastung.

Spitzenreiter unter den Neuproduktionen der Musikalischen Komödie in 2014 waren das Singspiel „Im Weißen Rössl“ und der Ballettabend „Romeo und Julia“ mit jeweils 95%. Im Repertoire konnten die „Rocky Horror Show“ mit 98% und „My fair Lady“ mit 99% wieder punkten.

Die nächsten Premieren der Oper Leipzig sind „Sekretärinnen“ am 31. Januar in der Musikalischen Komödie, die Premiere des Ballettabends „Othello“ von Mario Schröder am 13. Februar und Puccinis „Madama Butterfly“ am 14. März 2015 im Opernhaus.

Karten erhalten Sie an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10:00 – 19:00), per E-Mail: service@oper-leipzig.de oder im Internet unter <http://www.oper-leipzig.de>.